

**Humboldt-Universität zu Berlin  
Studierendenparlament**

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Präsidium

Tel: +49-30-2093-2603 / -2614

Fax: +49-30-2093-2396

praesidium@stupa.hu-berlin.de

www.stupa.hu-berlin.de



**Protokoll der 2. Sitzung des 21. Studierendenparlaments, 15.  
Mai 2013**

**Sitzungsleitung: Helge, Imke, Jakob, Frank**

**Beginn: 19:02 Uhr**

**1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

**1.1 Begrüßung**

Imke begrüßt die Massen, Imke, Frank und Jakob unterstützen heute das geschwächte Präsidium, vielen Dank dafür.

GO-Antrag: Vertagung der Sitzung: 4 : viele : einige → abgelehnt

**1.2 Antrag zur Quotierung**

Falko (RCDS) stellt den Antrag vor.

Anna (qf) Eignet ihr euch das Thema nur an? Überlegungen zu Quotierung aber sinnvoll, aber nicht von weißen cis-Menschen

Falko (RCDS) Kann nichts dafür, dass er weiß ist. Menschen sollten als Personen wahrgenommen, nicht als Geschlechtskonstrukt. Antrag regelt alles, alle werden quotiert. Müsste im Sinn des qf sein.

Abstimmung: 5: viele: 3 → abgelehnt

**1.2 Antrag zur Quotierung**

David (PDB) liest den Antrag vor.

Abstimmung: 7: viele: 4 → abgelehnt

**1.3 Beschluss der Tagesordnung**

p.A. Angenommen.

## **2. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des 21. StuPa**

Jakob (LuSt): Lise Meitner-Denkmal: Draxl heißt es, nicht Drachsel.

Falko (RCDS): Diskussionen fehlen, Änderungsanträge sollen gekennzeichnet werden.

## **3. Mitteilungen und Berichte**

### **3.1 Präsidium**

Das Präsidium hat Briefe geschrieben und wegen der Veröffentlichung der BEO nachgehakt. Es stellte sich heraus, dass Herr Eschke von der Rechtsstelle gerade unglaublich viel zu tun hat. Dennoch hat er Zeit gefunden, einen frechen Brief zu schreiben, in welchem er die Veröffentlichung der BEO ablehnt. Das Präsidium kümmert sich. Weiterhin wurde über das Eilantragsdebakel beraten. Zukünftig wird das Präsidium keine Tischvorlagen und Folien dafür mehr anfertigen, dies können die Eilantragenden gern selbst übernehmen. Außerdem wurden die Wahlzettel überarbeitet und Tagesgeschäft erledigt.

### **3.2. RefRat**

Jakob (RefRat) stellt den Bericht vor.

*Kultur:* Planung der Veranstaltungsreihe „wider Wagner“ fürs kommende WiSe; Solidaritätsschreiben für Berliner Musikhochschulen aufgesetzt + Pressemitteilung verfasst, Kontakt dazu mit Universitätsmusikdirektor und an reg. Bürgermeister geschrieben; um Bürobedarf gekümmert; mit Tontechnik Tontechnik angeschafft

*Publikation:* Intensive Vorbereitung der HUCh! 76 (letzte Woche erschienen, zu finden an einschlägigen Orten, aktueller Schwerpunkt: 80. Jahrestag der Bücherverbrennung auf dem Opern-, heute Bebelplatz, vor der Jur.Fak, Täter\_innen und Gedenken an sich → Zusammenarbeit mit Referat für Antifaschismus; Antragsbetreuung; Büromittelbestellung; Unterstützung anderer Referate

*Öffref:* Erste StudKal-Planungen; Aushänge; Raumkommunikation (viel); Mitarbeit in AG zur Enthinderung der Räume der VS; Mitteilungsdistribution; Unterstützung der HisKom im Rahmen der Ausstellung in JurFak.

*Soziales:* Beratungen; Antragsbetreuung, Verwaltung der SSBS-Stellen und Austausch mit SSBS: Aktualisierung und Pflege der Personalunterlagen, Einstellungen; Weiterbeschäftigungsanträge, Klausurtagung, Treffen mit Finanzen, Teilnahme an Teamsitzungen und an SSBS-AG-Arbeit (Strukturarbeit); Kommunikation mit Univerwaltung (u.a. Überforderungsberatung); Austausch mit Referat für queer\_Feminismus; Teilnahme an Fortbildungen zum Thema Antidiskriminierungsberatung und Austausch dazu; Infos für HUCh! 76, Teilnahme an AG Enthinderung

*queer\_Fem\*:* Plakataktion zu Awareness in frauisierten Toiletten in UL6 und DOR24; Treffen feministische Vernetzung; Endredaktion Sprachleitfaden; Workshop bei den Queeren Hochschultagen; Auseinandersetzung mit Rassismus in queeren Netzwerken; Treffen mit Teilen der ADB-Beratung

*FaKo*: Intensive Vor- und Nachbereitung Hochschulpolitische Seminarreihe vom 27./28.4.; Betreuung der Angelegenheiten der Kombi-Studierenden in AHof; Kontakt zu Compass wegen Ersti-Einladungen; Begehung in AHof mit Technischer Abteilung: Röhre vom MOPS (SBZ Prüfstand, es sieht gut aus mit der Nutzungsvereinbarung; SpoWi-Probleme betreut (Kontakte über LSK und Studis); Ahof: Sommerfest Fachschaften 5.7.; Kontakte-Liste überarbeitet; Kommunikation mit AStA Potsdam wg. Beratungssystem; Kontakte von blogna.lab (wollen Probleme hören) & praktische Verknüpfung mit FRIV; zeitaufwändige und intensive Beschäftigung mit Fakultätsreform (siehe [refrat.de/fako](http://refrat.de/fako))

*Politisches Mandat und Datenschutz*: Einarbeitung neue Referentin; Antragsbetreuung; Zusammentragen von Infos und Problemen rund um HU-Card, Vernetzung dazu mit anderen ASten (Fragen werden gesammelt, stellt sie uns!); Einholen von Infos für Erstellung einer berechnungsgrundlage für Studienpunktvergabe (BZQ) für hochschulpolitisches Engagement (AS-Beschluss von 2010); Recherche und Vorbereitung für Grußwort zur Ausstellungseröffnung „Wer weiterliest, wird erschossen...“ in der JurFak, Vortrag.

*Finanzen*: Betreuung queere Hochschultage; Kinderladenabrechnung und Klärung bzgl. StuPa-Beschluss; Arbeitsverträge Semtix

*Internat*: Buchbesprechung zu „Einmal Palästina und zurück. Ein jüdischer Lebensweg“ von Karl Pfeifer für die HUch! Verfasst; Veranstaltungsplanung zum Vortrag über die „Suspendierte Gattung – Zur Kritik des deutsch- europäischen Migrationsregimes“ vorangekommen – am 6.6.; Anfrage weitere Referent\_innen.

*Antira*: Teilnahme an Vorbereitungstreffen zum Festival „contre le Racisme“; Vernetzungstreffen mit den Antira-Referaten von FU und TU; Teilnahme an Ausstellungseröffnung „Leben in Abschiebehaft“; Vorbereitung und Teilnahme an Vollversammlung

### **3.3 Weitere Berichte**

Jakob (AS) berichtet vom AS.

Harry (JuSos) berichtet vom Verwaltungsrat, freut sich über den Kaffeebecherantrag.

## **4. Wahlen**

### **4.1 Präsidium**

Keine Kandidierenden

### **4.2 Referat für Ökologie und Umweltschutz**

Johannes (Öko) stellt sich vor.

Abstimmung: viele:0:4 → kommissarisch verängert

### **4.3 Referat für Antirassismus**

Miriam und Chamberlain (AntiRa) stellen sich vor.

Mirian: 36:0:1 → gewählt  
Chamberlain: 33:3:2 → gewählt (Co)

#### **4.4 Referat für Antifaschismus**

Martin (Antifa) stellt sich vor und berichtet vom letzten Jahr Arbeit.

Abstimmung: alle:0:0 → bestätigt

Olenka (E3T) fragt, warum Antira gewählt und nicht bestätigt wird.

Tobi (LuSt) sagt, es sei kein autonomes Referat.

Chamberlain (Antira) meint, bei seiner ersten Wahl war das anders und wundert sich, dass es gewählt werden muss. Die Informationen, dass es kein autonomes Referat ist, wurde nicht vorgelegt. Kritisch, dass privilegierte Menschen ein autonomes Referat wählen. Appelliert daran, dass solche Fehler beseitigt werden.

Pause: 19:59-20:07

### **5. Anträge**

#### **5.2 PDB: Kapazität Einzelarbeitsplätze**

David (PDB) liest den Antrag vor. Es gibt eine Änderung, der 2. Punkt wurde gestrichen

Dani (Lust) bekommt das nicht mit und äußert sich zu dem gestrichenen Punkt.

Johannes (LiLi) hat Kritik am niedrigen Lohn, der den Menschen dort gezahlt wird, kann dem Antrag so nicht zustimmen.

David (PDB): Wir sollten das Präsidium auffordern gerechte Löhne zu zahlen.

Marie (mutvilla): Es fehlen Bibs. Was ist mit Menschen, die wegen Barrieren die Bib nicht nutzen können?

David (PDB): Vielleicht sollte wer einen Änderungsantrag machen, der all diese Themen beinhaltet.

Jakob (LuSt): Studierende/StuRas können gar nicht Kosten dafür tragen, entsprechender StuRa sollte aufgefordert werden, das zu klären

David (PDB): Das Problem ist, dass es keine Gelder dafür gibt, es ist möglich einen Antrag dazu zu stellen, das dauert aber lang. Vielleicht können wir ihnen helfen

Daniela (Gründboldt): Es fehlen Bibs im Antrag. Warum sind die Bibs so gesichert?

Jakob (Präsidiums-Ersatz): Bitte beim Antrag bleiben

Marie (mutvilla): Vorwurf, dass immer mehr Sachen geklaut werden, ist ungeheuerlich. Warum steht das im Antrag?

Florian (JuSos): Ist ein WiWi, hat aber auch schon mal keinen Arbeitsplatz bekommen; kann nicht sein-

David (PDB): Es gab einen Artikel zu den Diebstählen

Marie (mutvilla): Weiß immer noch nicht, was das im Antrag verloren hat?

Harry (JuSos) rantet, weil er Anträge nicht mag, die griffig formuliert sind, nur um einen Erfolg für die eigene Liste vorweisen zu können.

David (PDB): Es ist wichtig, dass wir als Studierendenschaft das beschließen.

Abstimmung: 8:18:15 → abgelehnt

### **5.3. JuSos: Abschaffung Zweitstudienordnung**

3 Maciej (JuSos) stellt den Antrag vor.

Alex (BUF) ist für den Antrag und kann die Begründung nachvollziehen. Da er von den JuSos kommt: Steckt da ein Aktionsbündnis hinter?

Maciej (JuSos) gesichert ist nichts, es kann sein, dass der Antrag in der Mülltonne landet.

Antragstext:

*„Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität fordert das Präsidium der Humboldt-Universität auf, die Zweitstudienordnung abzuschaffen. Diese Ordnung begrenzt massiv die Möglichkeit ein zweites Studium aufzunehmen. Nur 4% der Kapazität eines Studiengangs sind für Menschen, die ein zweites Mal studieren möchten vorgesehen, was bei kleineren Studiengängen nur ein Platz sein kann.*

*Dieser Umstand widerspricht nicht nur dem Bedarf nach Interdisziplinarität in der Wissenschaft, sondern auch dem Humboldt'schen Bildungsideal. Die Universität soll eine Stätte wissenschaftlicher Bildung sein und keine reine Berufsausbildung bieten. Sie verfolgt aufklärerische Ideale und keine wirtschaftlichen Ziele.*

*Emanzipatorischer Bildungspolitik muss allen Menschen den Zugang zu der Bildung, die sie für sich in Anspruch nehmen wollen, gewähren - wann immer sie wollen. Dieses lebenslange Lernen wird durch die Zweitstudienordnung der HU eklatant verletzt. “*

Abstimmung: sehr viele:2:mehrere → beschlossen

## **6. Sonstiges**

Alex (BUF): Redebeiträge sinnvoll und konstruktiv, freundlicher sein!

Nächstes StuPa am 10.06.2013, 18:30 im Audimax.

Ende: 20:37 Uhr.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.